

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 59 (1933)  
**Heft:** 18

**Illustration:** Untergang  
**Autor:** Rickenbach, Louis

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 15.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Rickenbach

## Untergang

Erde dröhnet — Stürme fegen —  
 Volk versinket — Welt zerreisst — !  
 Eva — ehe sie verweist —  
 Muss noch etwas Rot auflegen — —.

Bö.

### Das letzte Schiff

«Mit dieser letzten Seite», schrieb Alma Regent in ihr Tagebuch, «geht auch der letzte Tag meines Lebens zur Neige. Ich bin hierher gekommen, um in Schönheit zu sterben.»

Sie schrieb es in einem Hotelzimmer von Lugano-Paradiso, zur Zeit, da die Sonne sank. Vor den Fenstern leuchtete der See. Als die junge Dame mit ihren Aufzeichnungen fertig war, öffnete sie eine Kasette, die verschiedene Glasröhrchen enthielt, und

griff nach dem, das die Aufschrift Veronal trug. In diesem Augenblick pochte es an der Tür und Alma Regent verbarg die Phiole rasch in ihrem Handtäschchen, bevor sie dem Stubenmädchen aufschloss, um die

verlangte Rechnung entgegenzunehmen. Nachdem sie ihre Schuld beglichen und sich sorgfältig umgekleidet hatte, verliess sie das Hotel, ging über die belebte Promenade bis zu den Landungsstegen von Lugano-Stadt und kam gerade noch zurecht, um das Motorschiff nach Caprino zu erreichen. Es war mittlerweile Nacht geworden, rasch näherte sich das Boot der von zahllosen Lampions erleuchteten Felsenbucht von Caprino,



Käthe Braumandls

**Wiener Restaurant**

Bellevue - Zürich - Rämistrasse 6  
 Spezialitätenküche. Eigenes Backwerk